

kiddyphoenixfix3



kiddy

WE
LOVE
OUR
KIDS



DE Bedienungsanleitung

EN Directions for use

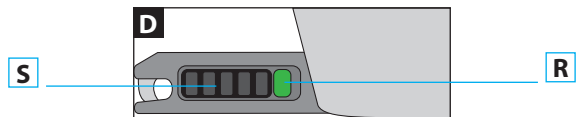
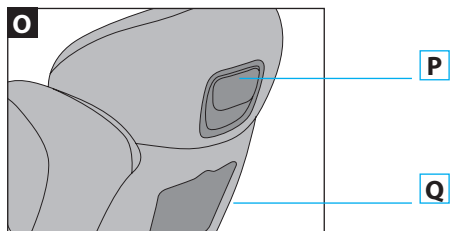
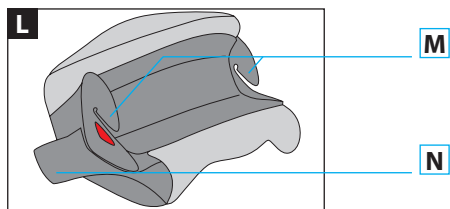
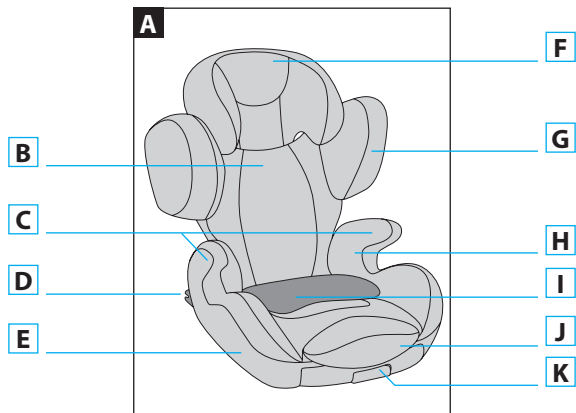
NL Gebruiksaanwijzing

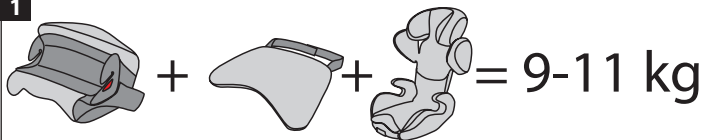
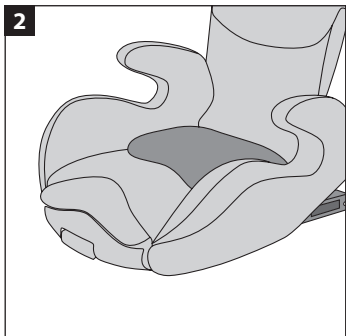
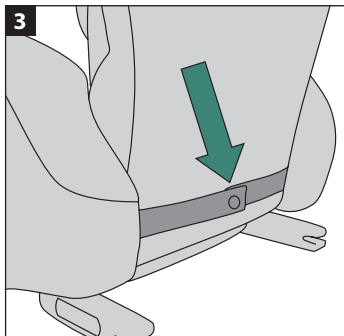
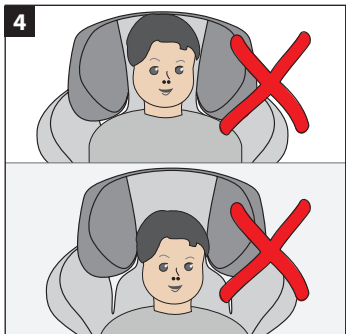
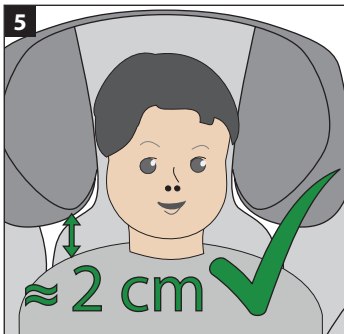
FR Guide d'utilisation

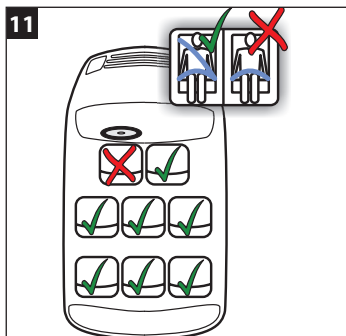
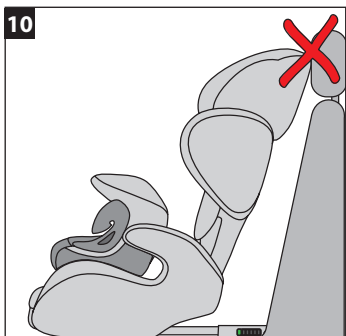
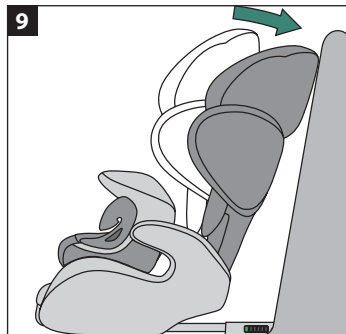
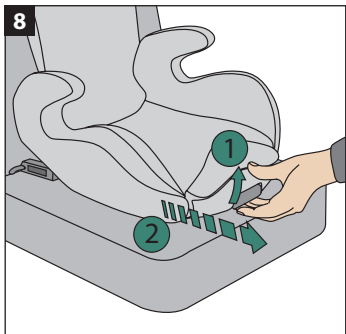
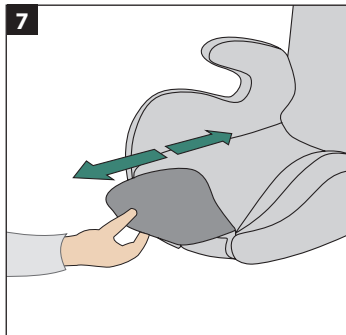
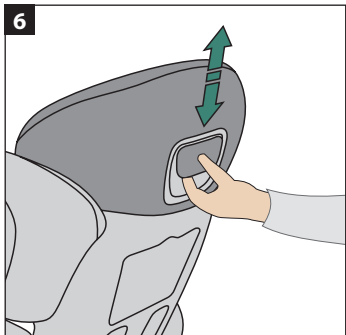
IT Manuale delle istruzioni

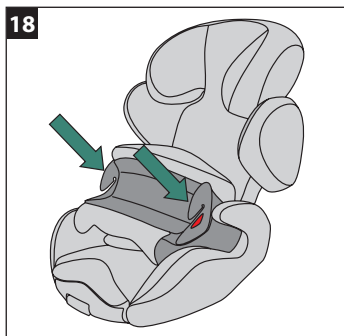
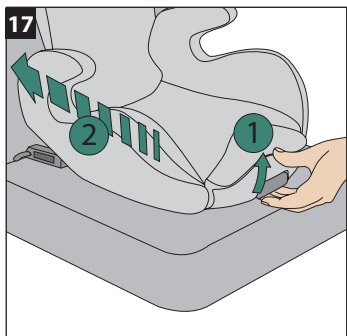
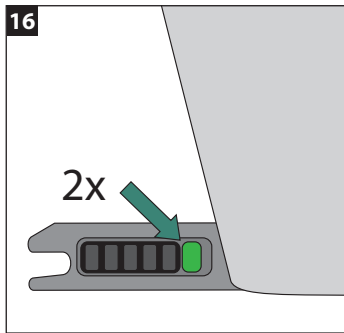
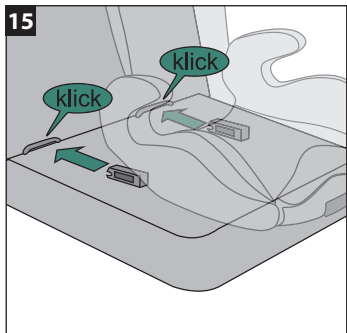
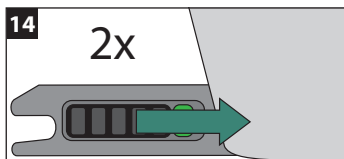
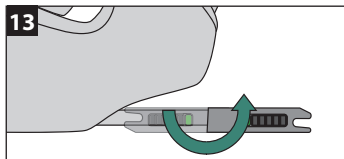
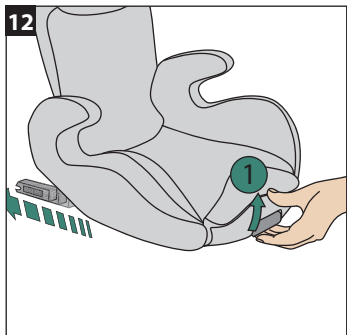
ES Manual de uso

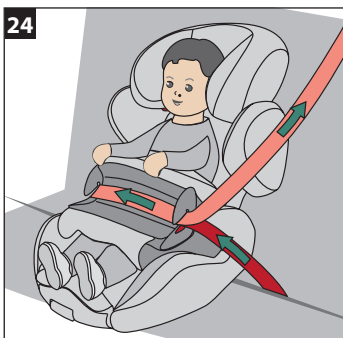
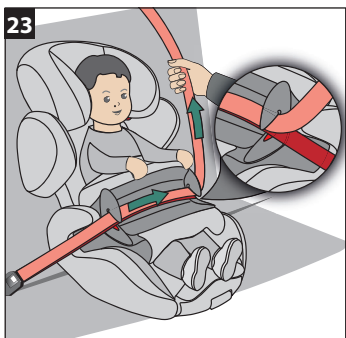
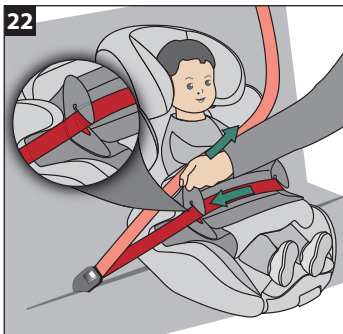
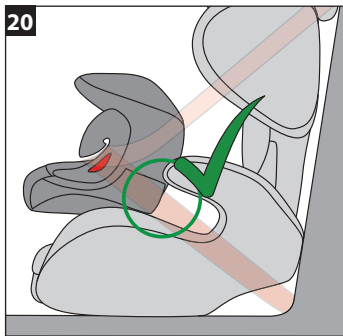
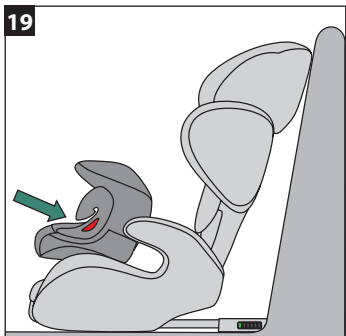
PT Manual de utilização

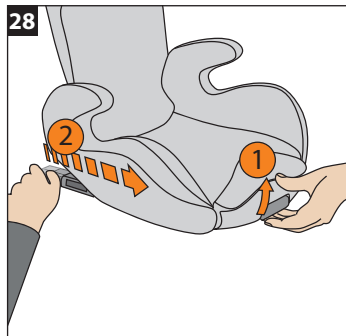
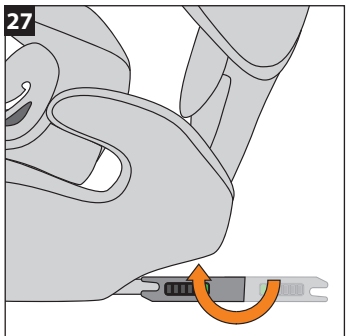
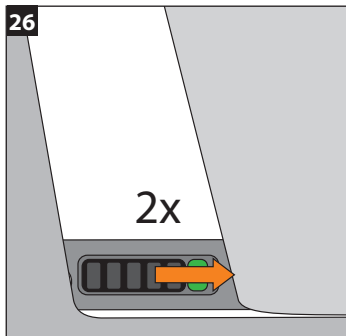
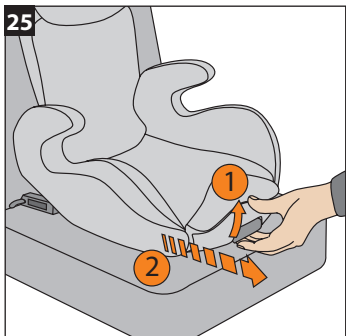


1**2****3****4****5**









Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Eignung	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4	Einstellungen	7
4.1	Sitzhöhenanpassung durch das Sitzkissen.	7
4.2	KopfstützeEinstellung	8
4.3	Einstellung der Beinverlängerung.	8
4.4	Einstellung der Liegeposition	8
5	Sitzplatzauswahl und -einstellung	9
5.1	Einstellung des Fahrzeugsitzes.	9
5.2	Sitzplatz für den universalen Einbau	10
5.3	Sitzplatz für semi-universalen Einbau.	10
6	Semi-universaler Einbau ins Fahrzeug mit k-fix⁺	10
7	Sichern des Kindes.	12
8	Ausbau des k-fix⁺ nach semi-universaler Benutzung	13
9	Abziehen und Aufziehen des Bezuges	14
9.1	Abziehen des Rückenlehnenbezuges	14
9.2	Abziehen des Kopfstützenbezuges	14
9.3	Abziehen des Sitzbezuges	15
9.4	Abziehen des Bezuges der Beinverlängerung.	15
9.5	Fangkörperbezug.	15
9.6	Aufziehen des Bezuges der Beinverlängerung	15
9.7	Aufziehen des Sitzbezuges	16
9.8	Aufziehen des Kopfstützenbezuges.	16
9.9	Aufziehen des Rückenlehnenbezuges	16
11	Pflegehinweise	17
11.1	Reinigung des Bezuges	17
11.2	Reinigung der Kunststoffteile	17
12	Verhalten nach einem Unfall	17
13	Garantie.	17

Bedienungsanleitung kiddy phoenixfix 3

1 Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Wahl eines Kinderrückhaltesystems (A) für den kiddy phoenixfix 3 entschieden haben.

Der kiddy phoenixfix 3 ist ein weiteres, innovatives kiddy Produkt. Durch besonders energieableitende Materialien bietet Ihr kiddy die größtmögliche Sicherheit beim Seitenaufprall. Ihr Kindersitz ist ebenfalls mit kiddy Shock Absorbern (H), einem original kiddy Fangkörper (L) und dem k-fix⁺ Befestigungssystem für umfassenden Schutz beim Frontalaufprall ausgestattet.

Um den bestmöglichen Schutz Ihres Kindes zu gewährleisten, muss der kiddy phoenixfix 3 unbedingt so verwendet werden, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.

Die Teile Ihres kiddy phoenixfix 3 sind im Text dieser Bedienungsanleitung mit Buchstaben versehen und werden vorn im gleichnamigen Punkt erläutert.

2 Eignung

Der kiddy phoenixfix 3 ist gemäß der aktuellen Version der Zulassungsnorm ECE-R44/04 geprüft und zugelassen worden. Er erhielt die Bauartgenehmigung für die Klassen „universal“ und „semi-universal“.

„universal“: bedeutet, dass er in allen Fahrzeugtypen auf jedem Platz mit 3-Punkt-Fahrzeuggurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden darf.

„semi-universal“: bedeutet, dass das Kinderrückhaltesystem zusätzlich an den ISOFIX-Befestigungspunkten des Fahrzeuges gesichert werden kann.

Ist dies der Fall, darf das Kinderrückhaltesystem nur in Fahrzeugen eingebaut werden, die in der mitgelieferten

Typenliste aufgeführt sind. Die Typenliste wird ständig aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie unter <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Das Kinderrückhaltesystem kiddy phoenixfix 3 ist geeignet für die Gewichtsklasse I, das heißt für Kinder mit einem Körpergewicht von 9–18 kg (ca. 9 Monate bis ca. 4 Jahre).



Richten Sie sich bei der Verwendung im Fahrzeug zusätzlich nach den Empfehlungen des Benutzerhandbuches Ihres Fahrzeuges oder kontaktieren Sie Ihre Vertragswerkstatt.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor dem ersten Einbau des Kinderrückhaltesystems sorgfältig durch. Eine falsche Benutzung kann für Ihr Kind lebensgefährlich sein.

Verletzungen, verursacht durch Gedankenlosigkeit, sind leicht zu vermeiden.



Das Kinderrückhaltesystem (A) muss stets mit dem dazugehörigen Fangkörper (L) benutzt werden.



Verwenden Sie das dazugehörige Sitzkissen (I) für Kinder mit einem Körpergewicht von 9 bis ca. 11 kg. Die Sitzposition (Schutz) würde sich sonst bei einem Unfall verschlechtern.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Kinderrückhaltesystem (A) optimal zur Körpergröße des Kindes eingestellt ist. Nehmen Sie keine Einstellungen während der Fahrt vor.



Stellen Sie sicher, dass alle Teile stets ordnungsgemäß eingearastet sind.



Stellen Sie sicher, dass keine Teile des Kinderrückhaltesystems (A) in Türen oder verstellbaren Sitzen eingeklemmt werden.



Achten Sie vor allem bei Vans und Caravans darauf, dass das Kinderrückhaltesystem (A) im Falle einer Rettung durch Dritte möglichst an einem leicht zugänglichen Platz eingebaut ist.



Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ausschließlich für die angegebene Gewichtsklasse I bis max. 18 kg.



Der Gurt darf niemals locker am Fangkörper (L) anliegen. Bei einem Unfall sind die Belastungen um ein Vielfaches höher als bei einem straffen Gurt. Achten Sie auf die korrekte Lage des Fahrzeugschlusses.



Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kinderrückhaltesystem (A).



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Hutablage, sie könnten bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden.



Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ohne Kind im Auto mitführen, sichern Sie es stets in der vorgeschriebenen Weise mit dem 3-Punkt-Gurt des Fahrzeuges (Punkt 7) oder mit den k-fix⁺ Konnektoren (D) an den ISOFIX-Verankerungspunkten des Fahrzeuges (Punkt 6). In diesem Fall muss der Fangkörper im Fußraum oder im Kofferraum abgelegt werden.



Schützen Sie das Kinderrückhaltesystem (A) vor direkter Sonneneinstrahlung, es könnte sich unangenehm aufheizen.



Es ist unzulässig, an Kinderrückhaltesystemen (A) irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Die Schutzwirkung kann dadurch aufgehoben bzw. eingeschränkt werden. Bei auftre-

tenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.



Das Kinderrückhaltesystem (A) darf nur auf Plätzen mit 3-Punkt-Gurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem (A) gemäß dieser Anleitung im Fahrzeug eingebaut wurde.



Gönnen Sie Ihrem Kind bei längeren Fahrten Pausen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zur Fahrbahn hin unbeaufsichtigt aus dem Fahrzeug steigt. Benutzen Sie immer, falls vorhanden, die Kindersicherung in den PKW-Türen.



Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) nicht weiter, wenn Teile nach einem Unfall (Unfallgeschwindigkeit größer als 10 km/h) oder durch andere Einwirkungen beschädigt wurden oder sich gelöst haben.



Es darf nur der vom Hersteller vorgeschriebene Gurtpfad benutzt werden.

4 Einstellungen

4.1 Sitzhöhenanpassung durch das Sitzkissen

Der kiddy phoenixfix 3 verfügt über ein Sitzkissen (I), welches die Größenanpassung für Kinder im Alter von ca. 9 Monaten bis ca. 18 Monaten (9–11 kg) durch eine Sitzhöhenveränderung gewährleistet.



Bei Kindern mit einem Gewicht bis 11 kg muss das Sitzkissen (I) verwendet werden. Ab einem Gewicht über 11 kg darf das Sitzkissen nicht mehr verwendet werden (Abb. 1).

Das Sitzkissen (I) sollte stets befestigt werden! Führen Sie hierzu die beiden Laschen durch die jeweils linke und rechte Öffnung im Bezug zwischen Arm- und Rückenlehne und verschließen Sie diese auf der Rückseite mit dem Druckknopf (Abb. 2 + 3).



Achten Sie bei der Verwendung des Sitzkissens (I) darauf, stets auch die verstellbare Kopfstütze (F) richtig zu positionieren.

4.2 Kopfstützeinstellung

Der kiddy phoenixfix 3 bietet durch seine höhenverstellbare Kopfstütze (F) eine individuelle Anpassung an die Größe Ihres Kindes.

Die Kopfstütze (F) kann mehrstufig an die Größe des Kindes angepasst werden.

Die richtige Kopfstützeinstellung ist erreicht, wenn die Schläfe des Kindes im Bereich der engsten Stelle der Kopfstütze (F) liegt (Abb. 4 + 5). Der Abstand zwischen Schulter des Kindes und Kopfstütze soll dabei 2 cm betragen.

Zum Einstellen der Kopfstütze (F) betätigen Sie den Höhenverstellgriff (P) an der Rückseite der Kopfstütze (F), indem Sie ihn leicht nach außen ziehen und die Kopfstütze (F) danach nach oben oder unten verschieben, je nach gewünschter Höhe (Abb. 6).

4.3 Einstellung der Beinverlängerung

Durch die Einstellung der Beinverlängerung (J) kann für Ihr Kind ein wesentlich besserer Sitzkomfort erreicht werden. Die Beinverlängerung (J) kann stufenlos eingestellt werden.

Greifen Sie hierzu in die Griffmulde unter der Beinverlängerung (J) und ziehen oder schieben Sie die Beinverlängerung in die gewünschte Position.

4.4 Einstellung der Liegeposition

Stellen Sie die Liegeposition bzw. Sitzposition nie während der Fahrt ein. Stoppen

Sie hierzu Ihr Fahrzeug und öffnen Sie den Fahrzeuggurt und nehmen Sie Ihr Kind heraus.



Die Liegestellung darf nur bei semi-universaler Befestigung mit den k-fix⁺ Konnektoren benutzt werden.

Um die Liegeposition einzustellen, betätigen Sie den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 8; Ziff. 1) und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz (E) von der Fahrzeugrückenlehne weg (Abb. 8; Ziff. 2). Je weiter Sie den Sitz (E) nach vorn ziehen, desto größer wird der Liegewinkel.

Die Rückenlehne (B) des kiddy phoenixfix 3 schwenkt automatisch in die Liegestellung. Die Liegestellung ist dann erreicht, wenn die Kopfstütze (F) des Kindersitzes an der Fahrzeugsitzlehne anliegt (Abb. 9).



Die maximale Liegeposition ist erreicht, wenn sich der Sitz (E) nicht weiter nach vorn ziehen läßt.

Der maximale Winkel der Liegeposition ist abhängig von der Position der Isofix-Verankerungspunkte im Auto.

5 Sitzplatzauswahl und -einstellung

5.1 Einstellung des Fahrzeugsitzes



Bitte informieren Sie sich grundsätzlich über die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen (A) im Betriebshandbuch (Q) Ihres Fahrzeuges.

Falls der Einbau durch eine Kopfstütze behindert wird, muss diese in der obersten Stellung verwendet oder abgenommen werden (Abb. 10).

Durch die bewegliche Rückenlehne (B) des kiddy phoenixfix 3 ist gewährleistet, dass diese an der Autositzrückenlehne anliegt. Positionieren Sie verstellbare Rückenlehnen des Fahrzeugsitzes entsprechend.

5.2 Sitzplatz für den universalen Einbau

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy phoenixfix 3 kann in Fahrzeugen auf jedem Platz eingebaut werden, der über ein 3-Punkt-Gurtsystem verfügt (Abb. 11).

Der kiddy phoenixfix 3 kann ebenfalls auf rückwärts gerichteten Autositzen, die mit einem 3-Punkt-Gurtsystem ausgerüstet sind, benutzt werden (Abb. 11).

* Wenn der Fahrzeughersteller Kinderrückhaltesysteme auf dem Beifahrersitz erlaubt, sollte dieser in die hinterste Stellung gebracht werden.



Wenn Sie den kiddy phoenixfix 3 universal (ohne k-fix⁺) einbauen, müssen die Konnektoren (D) eingefahren werden. Siehe hierzu Punkt 8.

5.3 Sitzplatz für semi-universalen Einbau

Der semi-universale Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) ist nur auf den Fahrzeugsitzplätzen möglich, die mit ISOFIX-Verankerungen ausgestattet sind. An diesen ISOFIX-Verankerungspunkten kann der kiddy phoenixfix 3 mit Hilfe der k-fix⁺ Konnektoren (D) fest mit der Fahrzeugstruktur verbunden werden.

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy phoenixfix 3 kann in Fahrzeugen und auf Sitzplätzen eingebaut werden die in der Typenliste aufgeführt sind.

Die Typenliste wird ständig aktualisiert, die aktuellste Version finden Sie unter <http://www.kiddy.de/vehicletypelist>

Der Hersteller empfiehlt, wenn möglich, den semi-universalen Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) mit den k-fix⁺ Konnektoren (D).

6 Semi-universaler Einbau ins Fahrzeug mit k-fix⁺

Betätigen Sie den Entriegelungsgriff (P) vorn unter der Beinverlängerung (J) (Abb 12; Ziff. 1). Die k-fix⁺ Konnektoren (D) fahren nun automatisch hinten aus dem Sitz (E) heraus.

Drehen Sie die Konnektoren (D) um 180°, sodass die Anschlussöffnungen zum Fahrzeugsitz zeigen (Abb. 13).

Prüfen Sie durch Schieben der beiden Entriegelungen (S) nach vorn, ob die Konnektorhaken geöffnet sind (Abb. 14). Wenn die Verschlussanzeigen (R) nicht "grün" melden, sind die Konnektorhaken geöffnet (Abb. 14).



Stellen Sie den kiddy phoenixfix 3 auf einen Fahrzeugsitzplatz der den semi-universalen Einbau ermöglicht (Punkt 5.3) und stellen Sie ggf. den Fahrzeugsitz entsprechend Punkt 5.1 ein.

Schieben Sie nun beide k-fix+ Konnektoren (D) auf die Metallhalterungen (ISOFIX-Verankerungspunkte) und drücken Sie fest dagegen, so dass die Konnektoren (D) verriegeln (Abb. 15).

Die korrekte Verrastung wird Ihnen durch die "grüne" k-fix+ Verschlussanzeige (R) bestätigt (Abb. 16).



Prüfen Sie durch Ruckeln am Sitz (E), ob die k-fix+ Konnektoren (D) geschlossen sind und überprüfen Sie am linken und rechten k-fix+ Konnektor, ob die Verschlussanzeigen (R) "grün" melden!

Nun haben Sie den kiddy phoenixfix 3 in der (maximalen) Liegestellung im Fahrzeug befestigt. Um den Sitz in eine aufrechte Position zu bringen, müssen Sie das Kinderrückhaltesystem zur Fahrzeulehne hin verschieben.

Betätigen Sie dazu den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 17; Ziff. 1) und schieben Sie gleichzeitig den Sitz (E) in Richtung der Fahrzeulehne (Abb. 17; Ziff. 2).

Stellen Sie nach dem Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) mit k-fix+ sicher, dass der Kindersitz auf dem Autositz aufliegt und das Gurtschloss nicht verdeckt ist. Dazu können Sie bei Bedarf den Sitz etwas nach links oder rechts verschieben.

Um Ihr Kind in dem mit k-fix+ befestigten Sitz zu sichern, gehen Sie wie in Punkt 7 beschrieben vor.

7 Sichern des Kindes



semi-universal: Wenn Sie den Kindersitz mit k-fix+ Befestigung benutzen möchten, stellen Sie sicher, dass er wie in Punkt 6 beschrieben im Fahrzeug befestigt ist!



universal: Wenn Sie den Kindersitz ohne k-fix+ Befestigung benutzen möchten, müssen Sie die k-fix+ Konnektoren (D) drehen und in den Sitz (E) hineinfahren!

Positionieren Sie ihren kiddy wie in Punkt 5.1 + 5.2, bzw. 5.1 + 5.3 beschrieben auf dem Fahrzeugsitz.

Vergewissern Sie sich, ob Ihr Kindersitz entsprechend der Körpergröße bzw. des Körpergewichts Ihres Kindes eingestellt ist (Punkt 4).

Der kiddy phoenixfix 3 wird mit dem 3-Punkt-Fahrzeuggurt an den Fangkörpergurtführungen (M) gesichert (Abb. 18).



Bis zu einem Gewicht von 11 kg muss das Sitzkissen (I) verwendet werden! Beachten Sie hierzu Punkt 4.1!

Setzen Sie Ihr Kind in den Sitz, achten Sie darauf, dass das Gesäß des Kindes an der Rückenlehne (B) anliegt.

Schieben Sie den Fangkörper (L) mit den Fangkörperarmen (N) unter die Armlehnen (C) (Abb. 19).

Schieben Sie den Fangkörper (L) soweit, dass er am Bauch des Kindes anliegt.

Je nach Winkel der Rückenlehne oder der Größe des Kindes kann es passieren, dass der Fangkörper (L) bereits am Bauch des Kindes anliegt, ohne dass sich die

Fangkörperarme (N) unter den Armlehnen (C) befinden. Dies beeinträchtigt die Funktionsweise und Sicherheit des Kindersitzes nicht (Abb. 20).

Ziehen Sie danach den 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeuges soweit heraus, dass er um Ihren kiddy herumführt und direkt in das fahrzeugeigene Gurtschloss eingerastet werden kann (Abb. 21).

Achten Sie hierbei darauf, dass die Gurtzunge mit einem deutlichen "Klicken" einrastet.

Fädeln Sie danach den Beckengurt in die Fangkörpergurtführungen (M) ein.

Straffen Sie anschließend den Beckengurt (Abb. 22). Hierbei muss der Fangkörper am Bauch Ihres Kindes anliegen.

Fädeln Sie danach den Schultergurt in die Fangkörpergurtführungen (M) ein (Abb. 23).

Achten Sie darauf, dass die Gurte flach und nicht verdreht übereinander liegen.

Straffen Sie den Schultergurt (Abb. 24).

Überzeugen Sie sich vor der Fahrt, dass Becken- und Schultergurt korrekt am Fangkörper (L) anliegen, straff sitzen und nicht verdreht sind. Die Gurte müssen flach über dem Gurtführungsbereich des Fangkörpers liegen (Abb. 23 + 24). Überprüfen Sie den Gurtverlauf regelmäßig.

8 Ausbau des k-fix⁺ nach semi-universaler Benutzung

Betätigen Sie den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 25; Ziff. 1) und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz (E) von der Fahrzeughelme weg (Abb. 25; Ziff. 2).

Öffnen Sie den linken und rechten k-fix⁺ Konnektor (D) indem Sie die Entriegelungen (S) nach vorn hin (über die "grüne" Verschlussanzeige (R) hinweg) verschieben (Abb. 26).

Erst wenn beide Konnektoren (D) geöffnet sind, ist der kiddy phoenixfix 3 von der Fahrzeugstruktur entkoppelt.

Als abschließenden Schritt müssen die k-fix⁺ Konnektoren (D) in den Sitz (E) eingefahren werden.

Drehen Sie hierfür die Konnektoren (D) zunächst zum Sitz hin (Abb. 27). Betätigen Sie nun den Entriegelungsgriff (K) (Abb. 28; Ziff. 1) und schieben Sie die Konnektoren (D) vollständig in den Sitz (E) hinein (Abb. 29; Ziff. 2). Die Konnektoren müssen beim Hineinschieben korrekt in die entsprechenden Vertiefungen am Sitz einfahren.

Lassen Sie nun den Entriegelungsgriff (K) los.

10 Abziehen und Aufziehen des Bezuges



Verwenden Sie Ihren kiddy niemals ohne den Originalbezug. Der Bezug ist Teil des Sicherheitskonzeptes.

10.1 Abziehen des Rückenlehnenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position.

Öffnen Sie die Klettverschlüsse an der Rückseite der Schulterstützen (G) und ziehen Sie den Bezug anschließend nach vorn vom Sitz ab.

10.2 Abziehen des Kopfstützenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position.

Öffnen Sie die Klettverschlüsse an der Rückseite des Bezuges.

Lösen sie nun den Bezug vorsichtig vom Höhenverstellgriff (P) und ziehen ihn nach vorn über die Kopfstütze (F).

10.3 Abziehen des Sitzbezuges

Öffnen Sie zunächst die Druckknöpfe an der Unter- und Rückseite des Sitzes (E) sowie an den beiden Laschen an der hinteren Seite des Bezuges.

Lösen Sie nun die beiden Klettverschlüsse links und rechts unter dem Bezug und ziehen Sie danach den Bezug nach oben ab.

10.4 Abziehen des Bezuges der Beinverlängerung

Ziehen Sie zunächst die Beinverlängerung (J) in die vorderste Position.

Lösen Sie zunächst den Bezug vom Haken an der Unterseite der Beinverlängerung (J).

Ziehen Sie nun vorsichtig den Bezug über den Rand der Beinverlängerung (J) nach oben ab.

10.5 Fangkörperbezug



Der Fangkörperbezug darf nicht abgezogen oder gewaschen werden.

Wenden Sie sich bei Beschädigungen des Fangkörpers (L) oder an dessen Bezug an den zuständigen Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

10.6 Aufziehen des Bezuges der Beinverlängerung

Ziehen Sie zunächst die Beinverlängerung (J) in die vorderste Position.

Ziehen Sie nun den Bezug mit dem Knopfloch nach vorn vorsichtig über die Beinverlängerung (J).

Befestigen Sie anschließend den Bezug mit dem Knopfloch am Haken der Beinverlängerung (J).

10.7 Aufziehen des Sitzbezuges

Befestigen Sie den Bezug mit den Klettverschlüssen an der Oberseite des Sitzes (E). Ziehen Sie nun den Bezug jeweils über die linke und rechte Armlehne (C).

Führen Sie die beiden Laschen an der hinteren Seite des Bezuges durch den Spalt zwischen Rückenlehne (B) und Sitzfläche.

Ziehen Sie anschließend den Bezug über den Sitz und schließen Sie die Druckknöpfe an der Rückseite und Unterseite.

10.8 Aufziehen des Kopfstützenbezuges

Stellen Sie zunächst die Kopfstütze (F) in die höchste Position. Legen Sie den Sitz zum einfacheren Aufziehen des Bezuges auf eine ebene Fläche.

Ziehen Sie nun den Bezug jeweils über die linke und rechte seitliche Kopfstütze (F) und richten Sie den Bezug aus, so dass er ohne Spannung am Sitz anliegt.

Ziehen Sie den Bezug nun nach hinten über die Kopfstütze (F). Die Öffnung im Bezug muss über die Blende des Höhenverstellgriffs (P) gezogen und unter diese geschoben werden.

Schließen sie nun die beiden Klettverschlüsse an der Rückseite des Bezugs.

10.9 Aufziehen des Rückenlehnenbezuges

Stellen Sie die Kopfstütze (F) in die höchste Position. Legen Sie den Sitz zum einfacheren Aufziehen des Bezuges auf eine ebene Fläche.

Ziehen Sie nun den Bezug über die linke und rechte Schulterstütze (G) und richten Sie den Bezug so aus, dass er eben auf der Rückenlehne (B) aufliegt und nicht spannt.

Schließen Sie nun die beiden Klettverschlüsse an der Rückseite der Schulterstützen (G).

11 Pflegehinweise

11.1 Reinigung des Bezuges

Die Bezüge sind ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzeptes. Verwenden Sie daher nur die Originalbezüge vom Hersteller. Wenn Sie Ersatzbezüge benötigen, können Sie diese beim Fachhändler bestellen.

Der Bezug ist bei 30 °C im Schonwaschgang waschbar. Er darf nicht geschleudert oder im Wäschetrockner getrocknet werden.



Der Fangkörperbezug darf nicht abgezogen oder gewaschen werden!

11.2 Reinigung der Kunststoffteile

Die Kunststoffteile können mit einem milden Reiniger oder mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel (z.B. Lösungsmittel).

12 Verhalten nach einem Unfall

Nach einem Unfall, bei dem die Geschwindigkeit größer als 10 km/h ist, muss das Kinderrückhaltesystem unbedingt vom Hersteller auf eventuelle Beschädigungen hin überprüft und kann gegebenenfalls kostenlos ausgetauscht werden.

13 Garantie

Für Ihren kiddy leisten wir eine Garantie für Fabrikations- oder Materialfehler von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt am Tage des Kaufes.

Grundlage der Reklamation ist der Kaufbeleg des Erstkäufers. Die Garantieleistung

beschränkt sich auf die Kinderrückhaltesysteme, die sachgemäß behandelt wurden und in sauberem und ordentlichem Zustand sowie sicher verpackt zurückgesandt werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

natürliche Abnutzungserscheinungen und Schäden durch übermäßige Beanspruchung

Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung

Stoffe: Alle unsere Stoffe erfüllen hohe Anforderungen in Bezug auf Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung. Dennoch bleichen alle Stoffe aus, wenn sie der UV-Bestrahlung ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich um keinen Materialfehler, sondern um normale Verschleißerscheinungen, für die keine Garantie übernommen wird. Im Garantiefall wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Das kiddy Team wünscht Ihnen und Ihrem Kind eine allzeit gute und sichere Fahrt.



kiddy GmbH
Schaumbergstraße 8
95032 Hof
Germany

phone + 49 (0) 9281.70 80-0

fax + 49 (0) 9281.70 80-21

e-mail info@kiddy.de

www.kiddy.de